

TOP 2.2
Personalentwicklung im Jugendamt

**Sitzung des Ausschusses für
Kinder, Jugend und Familie
am 18.04.2018**

Stadt Dortmund
Jugendamt



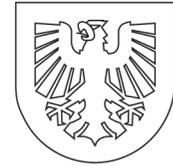


Agenda

- Ausgangslage und Bedeutung der Personalentwicklung (PE)
- Rahmenbedingungen
- Definition, Ziel und Grundsätze
- Entwicklungsfortschritte
- Elemente des PE-Konzeptes
- Instrumente und Maßnahmen der PE

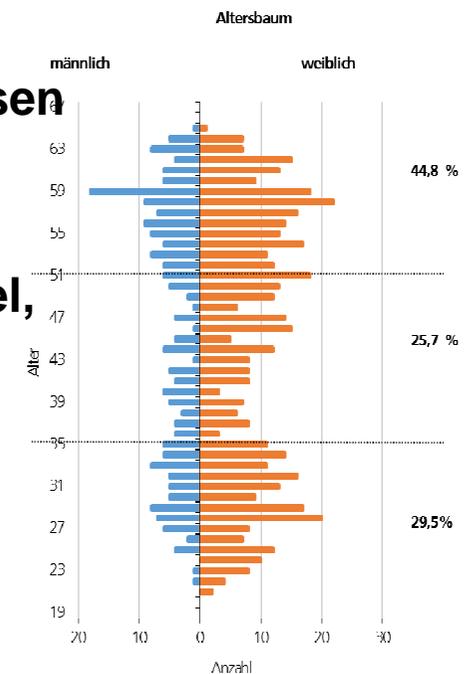


Ausgangslage und Bedeutung der Personalentwicklung (PE)



Ausgangslage

- Jugendamt ist auf über 700 Beschäftigte angewachsen
- Leistungsqualität in der Jugendhilfe wird durch die Qualität der Beschäftigten bestimmt
- Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt, Fachkräftemangel, Fluktuation, ... nehmen zu
- Altersdurchschnitt steigt
- Curricula in Schule und Studium ändern sich
- Wandel in Gesellschaft, bei gesetzlichen Aufgaben, in Personalführung, Informationstechnik, ...



Durchschnittsalter: 44,9 Jahre
(Stadt Dortmund: 45,5 Jahre)

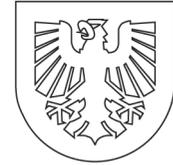
Bedeutung der PE

- ... ist heute eine unternehmerische Kernaufgabe
- ... ist nicht Selbstzweck, sondern Mittel zur Erreichung der Unternehmenszielsetzungen
- ... ist Motor für Innovationen im Unternehmen



Rahmenbedingungen

- **Grundsätze des Qualitätsmanagements**
- **Allgemeine und besondere Bestimmungen des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechtes, z.B.**
 - **Qualifizierung (§ 5 TVöD):** *Ein hohes Qualifikationsniveau und lebenslanges Lernen liegen im gemeinsamen Interesse von Beschäftigten und Arbeitgebern ... Die Tarifparteien verstehen Qualifizierung auch als Teil der Personalentwicklung.*
- **Städtische Standards und Regelungen**
 - Führungsgrundsätze
 - Leitlinien „Gute Personalarbeit“
 - Jahresarbeitsgespräch
 - Frauenförderplan
 - U.a.



Definition, Ziel und Grundsätze

Definition

... Summe aller Maßnahmen und Aktivitäten, die geeignet sind, die Handlungskompetenzen aller Beschäftigten, also der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Führungskräfte, zu erhalten, zu entwickeln und ständig zu erneuern.

Ziel

Nachhaltige Sicherung des Unternehmenserfolges unter Berücksichtigung der Potentiale und Interessen der Beschäftigten.

Grundsätze

PE ist Teil eines umfassenden Personalmanagementansatzes, ein kontinuierlicher Prozess und Führungsaufgabe auf allen Ebenen.





Entwicklungsfortschritte Auswahl

2013:
Entwicklung PE-Konzeption

Dez. 2012:
Weiterentwicklung des
Jugendamtes startet

2014:
Erstellung von Verfahrensanweisungen, Checklisten, Einarbeitungsplänen für neue MitarbeiterInnen, Beschäftigtenversammlungen werden regelmäßig durchgeführt, AK Partizipation wird gegründet
Verwaltungsvorstand beschließt PuO-Konzepte für alle Fachbereich mit jährlicher Fortschreibung (ab 2015)

2017:
Dualer Studiengang „Soziale Arbeit“ wird in Kooperation mit FH Hamm realisiert

Verfahren „Supervision“ wird weiterentwickelt

Entwicklung Trainee- und Führungsnachwuchsprogramm begonnen

2015:
Jugendamt schafft eine Planstelle „Personalentwicklung“

2016:
Aus- und Fortbildung werden neu organisiert, u.a. mit dem Ziel eines aktiven Personalmarketing

Quote MitarbeiterInnengespräche auf 79,8% gesteigert (2014: 35%)

2016/2017:
Beschäftigtenbefragung erfolgt;
Einstieg in das Führungsfeedback

Hibbeln, Andreas



Elemente des PE-Konzeptes

- Leitlinien und Zielsetzungen
- Handlungsfelder und Zielgruppen
- Regelungen zur Organisation und Verantwortlichkeit
- Instrumente und Maßnahmen
- Personalfunktionsanalyse
- Ausbildungsbedarfsplanung
- Gleichstellungsbetrachtung
- Organisatorische Analysen (neue Aufgaben, gesetzliche Änderungen, ...)



Stadt Dortmund

Stadt Dortmund



Personal- und Organisationsentwicklungskonzept



Analyse Planung Umsetzung

des

Fachbereichs 51

für den Zeitraum

2018 – 2022

FB 51, Hibbeln

Stand: 28.02.2018

4/Dez, StR in Schneckenbürger



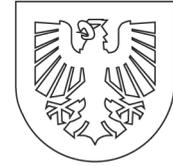
Instrumente und Maßnahmen der PE

Obligatorisch

Personal- und Stellenbedarfsplanung
Fortbildungsplanung
Strukturierte Personalauswahlverfahren
Einführung neuer MitarbeiterInnen
Einarbeitung neuer MitarbeiterInnen
Jahresarbeitsgespräche (ehemals MAG)
Führungs-Feedback
Beschäftigtenbefragung
Arbeitsschutz- und
Gesundheitsmanagement

Fakultativ

Coaching und Mentoring
Kollegiale Beratung
Supervision
Hospitation und Mobilität
Fachspezifische Fortbildungen
Dualer Studiengang Soziale
Arbeit (Bachelor of Arts)
Traineeprogramm (in Planung)
Nachwuchsführungskräfteentwicklung (in Planung)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

